

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Oberrath der Israeliten

[urn:nbn:de:bsz:31-189963](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189963)

III. Oberrath der Israeliten.

Der Oberrath der Israeliten ist eine Staatsbehörde, welche unter dem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts die kirchlichen Angelegenheiten der Israeliten leitet.

Derselbe besteht unter dem Vorsitz eines landesherrlichen Kommissärs aus 6 weltlichen Mitgliedern (Administrationskonferenz), welchen für die Entscheidung eigentlicher Religionsfragen 3 geistliche Mitglieder hinzutreten (Religionskonferenz). Sämmtliche Mitglieder werden von dem Großherzog ernannt.

Als steuerbewilligendes, kontrolirendes, sowie bei allen allgemeinen und bleibenden Anordnungen mitbeschließendes Organ der kirchlichen Gesamtheit der Israeliten tritt regelmäßig alle drei Jahre die aus 25 gewählten Abgeordneten (5 geistlichen, 20 weltlichen) bestehende Synode zusammen, welche in der Zwischenzeit durch den aus vier Mitgliedern bestehenden Synodalausschuß vertreten wird.

Landesherrlicher Kommissär:

Adolf Becherer, Geh. Oberregierungsrath. S. o.

Administrationskonferenz.

Dr. David Hugo Mayer, Oberrath, Geh. Regierungsrath in Karlsruhe. S. u.

Dr. Heinrich Rosin, Oberrath, Hofrath und Professor an der Universität Freiburg. S. o.

Dr. Abraham Staadecker, Oberrath, Rechtsanwalt in Mannheim. S. o.

Leopold Ettlinger, Oberrath, Kaufmann in Karlsruhe. S. o.

Fritz Homburger, Oberrath, Synagogenrathsvorsteher in Karlsruhe. ⚡3b.

Max Stockheim, Oberrath, Synagogenrathsvorsteher in Mannheim. ⚡3b.

Kanzlei:

Jakob Driesen, Sekretär.

1 Bureaudiener.

Religionskonferenz.

Sämmtliche Mitglieder der Administrationskonferenz, sodann noch weiter:

Dr. Moritz Steckelmacher, Stadtrabbiner in Mannheim.

⊕3a.

Dr. Maier Appel, Stadtrabbiner in Karlsruhe. ⊕3a.

Dr. Adolf Lewin, Bezirksrabbiner in Freiburg. ⊕3a.

11 Rabbiner.